

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Donnerstag, 20. Juli 2023 | Nr.29



Foto: Mykola Marunyk

Schozach-Bottwartalbahn

Öffentliche Vorstellung, aktueller
Stand der Machbarkeitsstudie
Näheres im Innenteil



Foto: Shutterstock/Bozz/GettyImagePlus

Viele neue Brettspiele in der Mediothek

Wer spielt, gewinnt!

INHALT

- Seite 8
Notdienste
- Seite 2
Ilsfelder Nachrichten
Rathaus aktuell
- Seite 7
Amtliche Bekanntmachungen
Ilsfeld aktuell
Auf einen Blick
Umwelt aktuell
Feuerwehr
Soziale Einrichtungen
Tageseinrichtungen für Kinder
Schulen
- Seite 19
Kirchliche Nachrichten
Parteinachrichten
- Seite 25
Vereinsnachrichten
Sonstiges
- ab Seite 34
Werbung

Große Eröffnungs-Party SOMMERFERIEN PROGRAMM

27/Juli/2023
Rund um den Jugendtreff "Gnascht"
15:00 Uhr - 18:00 Uhr

**Du kannst dich auf viele lustige
Mitmach-Stationen,
ein leckeres Finger-Food-Bufferet und
fruchtige Cocktails freuen!**

Die Theater-AG der
Steinbeis-Realschule präsentiert:



Einen kulturellen
Leckerbissen mit
kulinarischen
Köstlichkeiten, den Sie
sich nicht entgehen
lassen sollten!

Freitag, 21.07.2023
Einlass: 18:15 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr
Gemeindehalle Ilsfeld
Eintritt an der Abendkasse
3€



Landesverband
Aphasie und Schlaganfall
Baden-Württemberg e.V.




7. Sporttag **Sa. 22.07.2023**
10:00 bis 17:00 Uhr
Sportplatz Ilsfeld
Brückenstraße | 74360 Ilsfeld

**FÜR APHASIKER- UND
SCHLAGANFALLBETROFFENE,
ANGEHÖRIGE UND
INTERESSIERTE ZUSCHAUER**



SPORT + SPASS + BEGEGNUNG = SPORTTAG

Wettkämpfe vormittags
Gehen | Kugelstoßen | Weitsprung und Standweitsprung

Wettkämpfe nachmittags
Nordic Walking | Liege-/Sitzfahrad | Laufen | Ballwurf

**Teamwettbewerbe über
den Tag verteilt**
4 x 100m Staffel | Boule

Rast und Ruhe
› Ausreichend schattige Plätzchen
› Liegestühle
› Rahmenprogramm mit Live-Musik

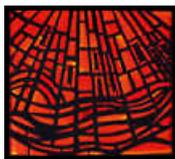
Ab 16:00 Uhr
Übergabe der Urkunden, Ausklang
mit musikalischer Unterhaltung

Leibliches Wohl
› Kaffee & Kuchen
› Wurst & Fleisch vom Grill
› Salate
› Butterbrezeln
› Getränke

Landesverband Aphasie und Schlaganfall Baden-Württemberg e.V.
Kirchplatz 5 | 71253 Weil der Stadt – Meringlingen
Telefon: 07033-40 60 520 | Telefax: 07033-40 61 110

Wir sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und der LAG Selbsthilfe e.V.
Beiträge und Spenden sind steuerlich begünstigt. VFN-Nr. 4976
Kreissparkasse Esslingen | IBAN: DE57 6115 0020 0000 6663 72 | BIC: ESSLD66XXX

MUSIK
■ IST DIE ■
SPRACHE
DER WELT



Sommerkonzert
Kirchenchor Auenstein
Samstag, 22. Juli 2023 - 19 Uhr
Jakobuskirche Auenstein

Werke von Mendelssohn und Bach:
Was Gott tut, das ist wohlgetan
Choralkantate "Wer nur den lieben Gott
lässt walten"

Vespergesang "Adspice Domine"
Psalm 42 "Wie der Hirsch schreit"

Mitwirkende:
Ute Gerteis (Sopran), Kammerorchester (Ute Niklaus,
Konzertmeisterin), Vokalensemble Quartsext,
Kirchenchor Auenstein
Leitung: Thomas Meyer

Eintritt frei, Spenden erbeten
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Auenstein



Evangelischer Kirchenchor
Auenstein

*** FREUDE ***

Gottesdienst der
ABBA - Gemeinden
Abstatt, Beilstein-Billensbach, Auenstein
auf dem Helfenberg

An der Burgruine Helfenberg
23.07.2023
10:30 Uhr

Es wirken Bläserinnen und Bläser der Posaunenchöre
Abstatt-Auenstein und Beilstein mit.

Im Anschluss bietet der CVJM Abstatt-Auenstein
Würste, Salat und Getränke gegen eine Spende an.
Bitte eigenes Geschirr mitbringen!






Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Jakobuskirche in Auenstein statt.
Infos finden Sie ggf. ab 9 Uhr unter www.kirche-auenstein.de



Die Gemeinde Ilsfeld sucht zum Ausbildungsbeginn 1.9.2024 Auszubildende für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und endet mit der Prüfung an der Verwaltungsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Lehrzeitverkürzung möglich. Der Ausbildungsberuf ist vorwiegend für Bewerber mit Realschulabschluss oder gleichwertigem Abschluss gedacht. Es besteht die Möglichkeit, berufs begleitend die Fachhochschulreife zu erwerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild an das Bürgermeisteramt Ilsfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld oder per E-Mail an bewerbungen@ilsfeld.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von der Personalverwaltung unter der Telefonnummer 07062/9042-21 (Frau Bernkopf). Infos über unsere Gemeinde finden Sie unter www.ilsfeld.de.

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsbericht Gemeinderat 11.07.2023

In seiner Sitzung am 11. Juli 2023 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Bordon gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 20.06.2023 der Bezahlung von Mehrkosten in Bezug auf die Erschließung des Baugebietes Hühlesäcker-Mühlrain an den Erschließungsträger zugestimmt hat.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger verwies auf die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 07.02.2023 und auf die Beschlüsse zur Preisanpassung der Nahwärmepreise. Zu den Beschlüssen Nr. 5 bis 8 sind bei ihm bisher keine neuen Informationen angekommen. Er möchte deshalb nach dem aktuellen Entwicklungsstand fragen. Zur Verdeutlichung werden an dieser Stelle nochmals die damaligen Beschlüsse im Wortlaut aufgeführt:

Nr. 5. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Strategie zur technischen und betriebswirtschaftlichen Weiterentwicklung des Eigenbetriebs Nahwärme zu entwickeln. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, das Gesamtkonstrukt Kalte Nahwärme aus technischer und betriebswirtschaftlicher Sicht nochmal zu überprüfen und dem Gemeinderat darzustellen.

Bürgermeister Bordon erläuterte, dass die kommunale Wärmeplanung zum 01.06.2023 begonnen hat. Des Weiteren wird die Antragsstellung für einen Transformationsplan als Grundlage für die Förderung nach dem BEW intensiv vorbereitet.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, inwiefern es rechtlich und finanziell möglich ist, einen jährlichen Sockelbetrag, finanziert aus dem kommunalen Haushalt, dem Eigenbetrieb Nahwärme zukommen zu lassen.

In Bezug auf einen Sockelbeitrag teilte BM Bordon mit, dass die Gemeinde Ilsfeld aktuell keinen ausgleichenden Haushalt vorweisen kann und es somit nicht möglich ist, einen Beitrag aus dem kommunalen Haushalt zur Verfügung zu stellen. Auf die entsprechenden Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt und in der Heilbronner Stimme bezüglich der Haushaltslage der Gemeinde wies BM Bordon hin.

7. Die Verwaltung wird beauftragt, die Jahre 2013 bis 2022 sachlich, rechtlich, technisch und betriebswirtschaftlich aufzuarbeiten. Eventuell notwendige Fachbüros sind dafür hinzuzuziehen.

Bürgermeister Bordon verwies darauf, dass die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) im Zuge der Bauausgabenprüfung 2017-2022 Teile der Ausgaben im Eigenbetrieb Nahwärme geprüft habe. Eine Abschlussbesprechung mit der GPA und mit Teilen des Gemeinderates hat stattgefunden. Die Gemeindeverwaltung wartet aktuell auf den Eingang des Prüfberichts. Auf Nachfrage teilte die GPA mit, dass bis zur Fertigstellung des Abschlussberichtes noch einige Wochen benötigt werden. Zusätzlich hat die Gemeinde Ilsfeld eine Sonderprüfung über die Rechtsaufsicht bei der GPA beantragt.

8. Um die Sicht und die Kompetenz der Nahwärmekunden und Bürger in das Zukunftskonzept einfließen zu lassen, wird ein Unternehmensbeirat gegründet, der den Entwicklungsprozess begleitet und miterarbeitet.

BM Bordon teilte mit, dass dem Gemeinderat nach der Sommerpause ein Vorschlag für die Zusammensetzung des Beirats, der Auswahl der Mitglieder und dem weiteren Vorgehen unterbreitet wird.

Außerdem möchte der Bürger noch wissen, wie der aktuelle Stand in Sachen Kalte Nahwärme ist.

Bürgermeister Bordon teilte mit, dass sich der Gemeinderat intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt hat. Grundsätzliche Fehler sind im Bereich der Umlegung passiert. Diese wurden durch die Gemeinde behoben.

TOP 3

Nachrücken von Herrn Andreas Golter in den Gemeinderat

a) Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 GemO

b) Verpflichtung von Herrn Andreas Golter

Leider ist Gemeinderat Martin Schäfer am 15. Juni 2023 verstorben und somit aus dem Gemeinderat ausgeschieden.

Gemäß § 31 Abs. 2 GemO rückt die als nächste Ersatzperson festgestellte Person nach. Es rückt demnach die Person nach, welche bei der Feststellung des Wahlergebnisses als nächster Ersatzbewerber festgestellt worden ist. Dies ist Herr Andreas Golter.

a) Feststellen von Hinderungsgründen nach § 29 GemO

Gemäß § 29 Abs. 5 GemO muss der Gemeinderat feststellen, ob ein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 1 GemO vorliegt.

Bei Herrn Andreas Golter sind der Verwaltung keine Hinderungsgründe bekannt.

Nach kurzer Beratung stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass gemäß § 29 Abs. 5 GemO keine Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1 GemO gegeben sind.

b) Verpflichtung von Herrn Andreas Golter

Des Weiteren musste die Verpflichtung von Herrn Andreas Golter erfolgen. Nach § 32 GemO ist Herr Andreas Golter auf die gewissenhafte Ausführung seiner Amtspflichten durch den Bürgermeister zu verpflichten.

Die Verpflichtung wurde entsprechend dem Wortlaut des Runderrlasses zu § 32 Gemeindeordnung durchgeführt.

Die Verpflichtung wird von Bürgermeister Bordon durch Handschlag abgenommen. Anschließend begrüßte er Herrn Golter herzlich im Kreise des Gemeinderates.



Foto: rfrank

TOP 4**Neubesetzung der beschließenden Ausschüsse und weiterer Gremien nach dem Ausscheiden von Gemeinderat Martin Schäfer**

Leider ist Gemeinderat Martin Schäfer am 15. Juni 2023 verstorben und somit aus dem Gemeinderat ausgeschieden.

Herr Schäfer war als Mitglied oder Stellvertreter der Fraktion Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) in folgenden Ausschüssen und Gremien gewählt:

- Mitglied im Verwaltungsausschuss
- 2. Stellvertreter im Technischen Ausschuss
- Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Schozach-Bottwartal
- Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Gruppenkläranlage Schozachtal
- Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Hochwasserschutz Schozachtal
- Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Schozachwasserversorgungsgruppe

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich von der CDU-Fraktion den Vorschlag erhalten, dass Gemeinderat Andreas Golter die bisher von Herr Schäfer ausgeübten Funktionsämter übernimmt. Bei der Verbandsversammlung des Zweckverbands Schozachwasserversorgungsgruppe schlägt die CDU-Fraktion vor, dass der bisherige Stellvertreter Reinhard Golter zum Mitglied und dann Andreas Golter zum Stellvertreter gewählt wird.

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung werden Wahlen geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann jedoch offen gewählt werden, wenn kein Gemeinderatsmitglied widerspricht. Herr Frank erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig eine offene Wahl durchzuführen. Anschließend wurde Gemeinderat Andreas Golter jeweils einstimmig als Mitglied in den Verwaltungsausschuss, als 2. Stellvertreter in den Technischen Ausschuss, als Stellvertreter von Gemeinderat Reinhard Golter in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Schozach-Bottwartal, als Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Gruppenkläranlage Schozachtal, als Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Hochwasserschutz Schozachtal, als Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Schozachwasserversorgungsgruppe und als Stellvertreter von Gemeinderat Reinhard Golter in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Schozachwasserversorgungsgruppe gewählt.

TOP 5**Stationäre Netzersatzanlage (Notstromversorgung) für das Feuerwehrhaus in Ilsfeld****hier: Vorstellung der Ausschreibungsergebnisse und Aufhebung der Ausschreibung**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.05.2023 die beschränkte Ausschreibung der stationären Netzersatzanlage für das Feuerwehrhaus in Ilsfeld beschlossen.

Die erstellte Kostenschätzung lag bei:

- Notstromaggregat (60 kVA)	30.000 Euro
- Container	15.000 Euro
- Netzumschaltung	3.500 Euro
- Installation und Inbetriebnahme	10.000 Euro
- Planungskosten	6.000 Euro
Summe (netto)	64.500 Euro
	MwSt. 12.255 Euro
Summe (brutto)	76.755 Euro

Die Heimo Herbel GmbH (Ingenieurbüro für Elektrotechnik) hat die Ausschreibung durchgeführt. Es wurden sechs Unternehmen aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Bei der Submission am Dienstag, den 27.06.2023 um 10:30 Uhr lagen zwei Angebote vor.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch die Firma Heimo Herbel GmbH belaufen sich die Angebotssummen auf:

- Firma Stiegele GmbH, Obersulm-Willsbach 151.813,06 Euro
- Firma Rüba GmbH, Talheim 163.798,78 Euro

Ein Vergabeverfahren kann aufgrund von schwerwiegenden Gründen aufgehoben werden. Dabei müssen vonseiten der Rechtsprechung besondere Anforderungen erfüllt sein. Hierzu zählt auch, wenn die Kostenangaben im Angebot die vom Auftraggeber ermittelten Kosten in einem bestimmten Maß übersteigen. Entscheidend dabei ist allerdings, um wieviel Prozent die Angaben differieren müssen, bevor es zur Aufhebung kommen kann. In mehreren Urteilen schwanken die Angaben zwischen 10 und 16 Prozent. In unserem Fall ist die Kostensteigerung deutlich überschritten.

Die Ausschreibung soll überarbeitet und dann nochmals ausgeschrieben werden.

Herr Heber erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig die beschränkte Ausschreibung für die stationäre Netzersatzanlage für das Feuerwehrhaus in Ilsfeld aufzuheben. Die Verwaltung wurde ermächtigt die stationäre Netzersatzanlage für das Feuerwehrhaus in Ilsfeld im Wege einer überarbeiteten Ausschreibung neu auszuschreiben.

TOP 6**Neue Einsatzuniformen für die Feuerwehr Ilsfeld hier: Vergabebeschluss**

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung vom 23.05.2023 die Beschaffung von neuer Feuerwehreinsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Ilsfeld beschlossen. Entsprechend der Ausarbeitung der Feuerwehr Ilsfeld in der letzten Gemeinderatsvorlage soll die Einsatzkleidung für die derzeit 106 aktiven Mitglieder der Einsatzabteilungen über zwei Haushaltsjahre beschafft werden. In der Sitzung vom 23.05.2023 wurde die Verwaltung beauftragt die Beschaffung, bei einer geschätzten Auftragssumme von 162.000 Euro, öffentlich auszuschreiben.

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung wurde die Beschaffung von neuer Feuerwehreinsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Ilsfeld am 06.06.2023 öffentlich in der Heilbronner Stimme ausgeschrieben. Zusätzlich erfolgte die Ausschreibung noch im Mitteilungsblatt der Gemeinde Ilsfeld (Nr. 23) sowie im Internet auf dem Verwaltungsportal des Bundes (Bundesportal) unter www.service.bund.de.

Es wurden von zwei Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Dies waren die Firmen:

- S-Gard Schutzkleidung – Hubert Schmitz GmbH, Heinsberg
- EXPORT Handelsgesellschaft m.b.H., Salzburg (Österreich)

Entsprechend den Diskussionen und Gesprächen in der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2023 wurde die Beschaffung der neuen Einsatzkleidung auf drei (Haushalts-)Jahre aufgeteilt. In der öffentlichen Ausschreibung wurden 50 Sätze der Feuerweherschutzkleidung (bestehend aus Jacke und Hose) für das Jahr 2023 (Dezember) und 40 Sätze für das Jahr 2024 (Januar) ausgeschrieben. Weitere 19 Sätze der Feuerweherschutzkleidung sollen dann im Haushaltsjahr 2025 (ohne Ausschreibung) beschafft werden.

Die Submission fand am 27.06.2023 um 11:00 Uhr statt. Zum Zeitpunkt der Submission lag lediglich ein Angebot vor.

Die Prüfung und Wertung des Angebots ergab folgendes Ergebnis:

1. Firma S-Gard Schutzkleidung – Hubert Schmitz GmbH, Heinsberg **130.715,55 Euro (brutto)**
- Preisnachlässe ohne Bedingung wurden nicht gewährt.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, die Beschaffung von neuer Feuerwehreinsatzkleidung an die Firma S-Gard Schutzkleidung - Hubert Schmitz GmbH in Heinsberg zu vergeben. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung beläuft sich die Angebotssumme auf 130.715,55 Euro (brutto).

Herr Heber erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig den Auftrag für die Neubeschaffung von Feuerwehreinsatz-

kleidung für die Freiwillige Feuerwehr Ilsfeld an die Firma S-Gard, Hubert-Schmitz GmbH, 52525 Heinsberg zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 130.715,55 Euro (brutto) zu vergeben. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die entsprechenden Auftragschreiben auszufertigen und zu versenden.

TOP 7

Sanierung der Schozachtalhalle Ilsfeld:

Hier: Bemusterung Bodenbelag im Foyer, Bodenbeläge im Sportlertrakt (Turnschuhgang) und den Umkleiden, Fliesen in allen Sanitärbereichen, Wandfarbe innen, Fenster, Außenfassade

In der Sitzung des Gemeinderates vom 30.05.2023 wurde beschlossen den Bodenbelag im Foyer zu erneuern, die Bodenbeläge im Sportlertrakt (Turnschuhgang) und den Umkleiden zu erneuern sowie die Wand- und Bodenfliesen in allen Sanitärbereichen zu erneuern. Damit die Ausschreibung dieser Gewerke abschließend vorbereitet werden kann, sollte im Vorfeld eine Bemusterung der Wand- und Bodenbeläge erfolgen.

Bürgermeister Bordon begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Kuon vom Büro Kuon + Reinhardt, welche die Vorschläge für die Wand- und Bodenbeläge sowie Fensterelemente anhand mitgebrachter Muster vorstellte und für Fragen aus der Mitte des Gemeinderates zur Verfügung stand.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat mit neun Ja-Stimmen als Bodenbelag im Foyer einen grauen Vinylboden im Plattenformat zum besseren Austauschen bei Schäden usw.

Anschließend beschloss der Gemeinderat mit 15 Ja-Stimmen als Bodenbelag im Sportlertrakt einen dunkelblauen Vinylboden (farblich angepasst an den vorhandenen Sportboden) im Plattenformat zum besseren Austauschen bei Schäden usw.

Anschließend beschloss der Gemeinderat jeweils einstimmig folgende Wand- und Bodenfliesen für die Sanitärbereiche: Bodenfliesen: grau im Format (30x60cm), Bodenfliesen Duschen und Waschräume: grau im Mosaikformat (es sollen noch mögliche Alternativen geprüft werden, da die Mosaikfliesen einen hohen Reinigungsaufwand darstellen), Wandfliesen: weiß im Format (30x60cm).

Um eine abgestimmte Außengestaltung der Schozachtalhalle zu erreichen, muss neben der Festlegung der Farbgestaltung der Fensterelemente außerdem die Fassadenfarbe festgelegt werden. Hierbei ist zu beachten, dass eine Fassaden-PV montiert wird, die sowohl auf die farbliche Gestaltung der Fensterelemente als auch auf die Fassadengestaltung Einfluss nimmt.

Nach weiterer ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat mit zehn Ja-Stimmen für die Farbgestaltung der Fensterelemente ozeanblau festzulegen.

Anschließend beschloss der Gemeinderat einstimmig die Fassadengestaltung soll in grau gehalten werden. Der genaue Farbton wird vom Technischen Ausschuss bestimmt.

TOP 8

Sanierung der Schulstraße im Ortsteil Auenstein

Hier: Abrechnung Honorare von KMB und IBS, Schreiben der Landsiedlung vom 05.06.2023

Die Gemeinde Ilsfeld hat mit der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH unter dem Datum vom 30.11.2017 einen Erschließungsvertrag nach § 11 Baugesetzbuch (BauGB) abgeschlossen. Dieser städtebauliche Vertrag regelt die Bauleitplanung, die Bodenordnung und die Erschließung des Baugebietes „Hühnesäcker/Mühlrain“ sowie die Tragung der hierfür entstehenden Kosten. Der städtebauliche Vertrag vom 30.11.2017 umfasste neben der eigentlichen Erschließung des Baugebietes „Hühnesäcker/Mühlrain“ auch die für die Erschließung des Baugebietes notwendigen Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der Schulstraße.

In mündlicher Absprache wurden in die Arbeiten zur Sanierung der Schulstraße weitere (Bau-) Arbeiten und Leistungen mitaufgenommen. Dies betrifft unter anderem die Überplanung und Sanierung der Schulstraße im Gesamten sowie die Nahwärmeleitungen in der Schulstraße und im Höhenweg. Diese Leistungen sind nicht Gegenstand von den bestehenden Verträgen/ Vereinbarungen zwischen der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH und der Gemeinde Ilsfeld, da diese Arbeiten und Leistungen außerhalb des eigentlichen Auftrags stattfanden.

Die Leistungen sind gemäß mündlicher Absprache auf zwei Abrechnungskonten (Baugebiet und Schulstraße), nach Zuordnung der Einzelrechnungen, verteilt worden.

Mit Schreiben vom 05.06.2023 teilte die Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH mit, dass neben der erfolgten Abrechnung der Schlussrechnungen der einzelnen Baugewerke im Rahmen der Erschließung des Baugebietes „Hühnesäcker/Mühlrain“ nun noch die Honorarschlussrechnungen der Ingenieurbüros KMB und IBS für die Sanierung der Schulstraße abzurechnen sind.

Insgesamt sind an Honorarrechnungen noch 179.999,84 € offen, die sich aus folgenden Ingenieurleistungen zusammensetzen:

- Erdbau der Wärmeversorgung,
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination,
- Planung Bauleitung der Verkehrsanlagen mit Wasserversorgung und Kanalbau,
- Erschließungsplanung und zur Planung und Bauleitung des Nahwärmenetzes.

Die Sanierung der Schulstraße ist abgeschlossen. Die Leistungen wurden erbracht. Die Kosten sind demnach entstanden.

Die Einzelpositionen sind nach Beschluss zur Anweisung der Auszahlung auf die Eigenbetriebe (Nahwärme, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung) sowie den kommunalen Haushalt aufzuteilen.

Frau Hupbauer erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung ermächtigte der Gemeinderat mit zwei Enthaltungen den Bürgermeister die Gesamtsumme der Honorare für die Sanierung der Schulstraße i.H.v. 179.999,84 € zur Auszahlung an den Erschließungsträger Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH anzuweisen.

TOP 9

Energiemanagement:

Hier: Vorberatung zum Kriterienkatalog für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Gemeinde Ilsfeld

Gemeinsam mit dem Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e.V., Landwirtschaftlicher Ortsverein Ilsfeld mit Schozach e.V., WEBW Neue Energie GmbH und der Kommunalverwaltung gab es im Februar 2023 einen ersten Austausch zur vorhandenen PV-Freiflächenpotenzialanalyse. Im Zuge dessen entstand der Vorschlag zur Auflegung eines Kriterienkatalogs für PV-Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet Ilsfeld.

Den Klimaschutz voranbringen und die Energiewende umzusetzen – die Landesregierung hat sich hinsichtlich dieser Thematik sehr ehrgeizige Ziele gesetzt.

Bis 2030 soll die Gesamtsumme der Treibhausgasemissionen in Baden-Württemberg deutlich gesenkt werden, bis 2040 soll sogar die Treibhausgasneutralität erreicht werden. Ein wesentlicher Bestandteil der dafür erforderlichen Maßnahmen ist der erweiterte und schnelle Ausbau der erneuerbaren Energien im Land.

Ein Baustein hierzu war z.B. die Einführung der Photovoltaikpflicht auf neu zu errichtenden Parkflächen, sowie Wohn- und Nichtwohngebäuden und die Definition eines Flächenzieles (Wind und PV 2 %, davon Wind 1,8 %) der jeweiligen regionalen Fläche für die Nutzung von Photovoltaikanlagen und Windkraft auf Freiflächen. Hinzu kam die Privilegierung von Photovoltaikanlagen entlang von Autobahnen und doppelgleisigen Bahnkörpern zu Beginn des Jahres 2023 (§ 35 Abs. 1 Nr. 8, BauGB).

Die Entscheidung, ob und in welchen Bereichen große Freiflächenphotovoltaikanlagen errichtet werden, liegt jedoch bei der zuständigen Kommune vor Ort. Auf dem Gebiet der Gemeinde Ilsfeld und ihrer Gemeindeteile werden bereits jetzt schon sehr

große Mengen an erneuerbarer Energie gewonnen. Dazu tragen Photovoltaikanlagen auf Dachflächen in erheblichem Umfang bei. Das Nahwärmenetz der Gemeinde Ilsfeld gilt als „Leuchtturmprojekt“ und erspart jährlich ca. 2,3 Tonnen Co₂-Ausstoß. Damit übernimmt die Gemeinde Ilsfeld auch Verantwortung für das Klima und die von der Landes- und Bundesregierung gesetzten Klimaziele.

Der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien sowie das Ausschöpfen von Einsparpotentialen wird weiterhin zentraler Bestandteil unterschiedlichster Klimaschutzkonzepte sein. Auch Photovoltaikanlagen auf Freiflächen können hierzu einen Beitrag leisten. Anlagen zur Solarnutzung auf oder an Gebäuden sowie eine damit verbundene Änderung der Nutzung oder der äußeren Gestaltung des Gebäudes gehören nach der Landesbauordnung von Baden-Württemberg zu den verfahrensfreien Vorhaben (Vergleiche Nr. 3 c des Anhangs zu § 50 Abs. 1 LBO).

Dies gilt nicht für großflächige Photovoltaikanlagen im Freiraum, die insoweit einer Baugenehmigung bedürfen. Nach dem Baugesetzbuch sind eigenständige großflächige Photovoltaikanlagen im Außenbereich im Gegensatz zu Windenergie-, Wasserkraft- und Biomasseanlagen nicht zu den privilegierten Vorhaben (§ 35 Abs. 1 Nr. 5, 6 BauGB) zu rechnen. Auch sind Photovoltaikanlagen nicht typischerweise standortgebunden im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 3 und 4 BauGB. Eine Genehmigungsfähigkeit als sonstiges Außenbereichsvorhaben gemäß § 35 Abs. 2 BauGB ist grundsätzlich aufgrund der Beeinträchtigung öffentlicher Belange nicht gegeben. Demnach ist eine planungsrechtliche Zulässigkeit von großflächigen Photovoltaikanlagen im Außenbereich nur über entsprechende bauleitplanerische Maßnahmen möglich.

Um ein entsprechendes Baurecht zu erlangen, sind in aller Regel die Aufstellung eines Bebauungsplanes und eine Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig. In einzelnen Fällen kann sogar eine Zielabweichung von den Vorgaben des Regionalplanes erforderlich werden. Photovoltaikanlagen ohne Privilegierung können im Freiraum somit grundsätzlich nicht gegen den Willen der jeweiligen Kommune errichtet werden.

Für Freiflächenanlagen sieht das EEG 2017 als zulässige Flächenkulisse vor allem Konversionsflächen sowie Seitenrandstreifen entlang von Autobahnen und Schienenstrecken vor. Auf Grundlage der „Freiflächenöffnungsverordnung“ (FFÖ-VO), welche auf der im EEG 2017 enthaltenen Länderöffnungsklausel basiert, können bei den bundesweiten Solaraußerschreibungen auch Gebote auf Acker- und Grünlandflächen in sogenannten „benachteiligten Gebieten“ in Baden-Württemberg bezuschlagt werden. Diese „benachteiligten Gebiete“ sind ebenfalls in einer Karte auf der Internetseite der LUBW einsehbar. Bei Agri-Photovoltaik ist auf der Fläche zusätzlich eine landwirtschaftliche Produktion beziehungsweise Nutzung nachzuweisen.

Anwendung der Kriterien

Die Kriterien sind aufgeteilt in fünf Themenfelder. Diese spiegeln wieder, welche Aspekte und Fragestellungen aus Sicht des Gemeinderates beim Zubau von Freiflächenphotovoltaikanlagen, über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, besonders zu berücksichtigen sind.

Der Gemeinderat muss in der Gesamtschau aller Kriterien bei jedem Antrag abwägen, ob die PV-Freiflächenanlage noch als verträglich eingeschätzt wird und ob der Nutzen für die Erzeugung regenerativer Energien überwiegt. Kommen mehrere Projekte/Standorte prinzipiell in Frage, dann können diese anhand der Kriterien miteinander verglichen werden.

Interessenten, die auf dem Gemeindegebiet eine Freiflächenphotovoltaikanlage errichten wollen, müssen gegenüber der Gemeinde nachvollziehbar darlegen, dass ihre Projekte den Kriterien entsprechen und wie sie ihr Projekt im Hinblick auf die in den Kriterien benannten Aspekte ausgestalten werden. Anhand dieser Darstellungen wird der Gemeinderat die geplanten Projekte beurteilen und im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans entscheiden.

Ein solches Planverfahren richtet sich nach den gesetzlichen Erfordernissen, die losgelöst von den Entscheidungskriterien der

Gemeinde erfüllt werden müssen. Ein Rechtsanspruch auf einen positiven Abschluss des Bebauungsplans ergibt sich aus der Erfüllung der gemeindlichen Kriterien aus dem Kriterienkatalog ausdrücklich nicht. Die Gemeinde behält sich vor, den Kriterienkatalog jederzeit abzuändern.

Sollte sich in der Anwendungspraxis herausstellen, dass gemäß den Kriterien keine oder nur geringfügige Flächen für Freiflächenphotovoltaikanlagen zur Verfügung stehen, dann kann der Gemeinderat über eine Änderung der Kriterien im Sinne weniger restriktiver Formulierungen beraten. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn sich die Rechtslage ändert.

Frau Luft erläuterte den Sachverhalt im Detail. Anschließend wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates ausführlich beraten und diskutiert. Im Vordergrund standen hierbei Themen wie das Landschaftsbild/Sichtbarkeit der Anlagen, die landwirtschaftliche Qualität der Böden, der Natur- und Artenschutz, die regionale Wertschöpfung sowie kommunale Interessen. Der Gemeinderat beriet den Sachverhalt vor, eine Beschlussfassung soll in einer der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen erfolgen.

TOP 10 Annahme von Spenden

Nachdem bis zur Sitzung keine Spenden eingegangen sind, war eine Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht erforderlich.

TOP 11 Informationen und Bekanntgaben

Herr Heber gibt bekannt, dass das Landratsamt Heilbronn zwischenzeitlich die Gesetzmäßigkeit der Wirtschaftspläne 2023 der vier Eigenbetriebe bestätigt hat.

TOP 12 Anfragen

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.



BEI EINEM NOTRUF IMMER ANGEBEN:

Wo ist etwas passiert?

Was ist passiert?

Wie viele Verletzte?

Welche Art von Verletzungen?

Warten Sie auf Rückfragen!

Ilsfeld aktuell

Liebe Hundehalter und Hundeliebhaber,

die Gemeinde Ilsfeld möchte ein harmonisches Zusammenleben von Mensch und Hund!

Leinenpflicht im Innenbereich

Immer wieder kommt es zu Belästigungen und Gefahren durch freilaufende Hunde. Im Innenbereich und öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen müssen Hunde an der Leine geführt werden. Ansonsten sind sie an der Leine zu führen, sofern nicht die derzeitige Einwirkungsmöglichkeit der Hundeführer/-innen gegeben ist. Ebenso gehören Hunde im Außenbereich an Wegen, die stark von Fußgänger- und Radfahrverkehr frequentiert sind, angeleint. Hier kann es sonst zu Konfliktsituationen mit Hunden anderer Hundehalter, die ihre Vierbeiner ausführen, oder mit Spaziergängern kommen. Sie schätzen es sicher auch nicht, wenn ein fremder Hund auf Sie zuspringt und Sie beschnuppert.

Freilaufende Hunde

In letzter Zeit gab es immer mehr Wildunfälle am helllichten Tag. Grund dafür sind oft, die nicht angeleinten Hunde, die die Wildtiere durch Wiesen, Felder und Wald jagen und diese dann panisch die Straßen queren. Gefährliche Verkehrsunfälle können die Folge sein.

Wir bitten die Hundehalter, ihre Hunde in Wäldern und Randlagen an den Leinen zu halten.

Weitere negative Auswirkungen von ausgebrochenen/freilaufenden Hunden, die einen ausgeprägten Jagdinstinkt haben, können verletzte Tiere sein.

Durch die derzeitige Brut- und Setzzeit verlieren viele junge Wildtiere so ihre Eltern und verenden grausam. Ende der Brut- und Setzzeit ist August.

Wir bitten um Beachtung!

Gemeindeverwaltung Ilsfeld

Sanierung „Ortsmitte Auenstein“

Präsentation des Ergebnisses der Mehrfachbeauftragung zur Gestaltung der Ortsmitte

Ausstellung der Arbeiten in der Tiefenbachhalle

Für die Ortsmitte Auenstein wurde die Gemeinde Ilsfeld bereits im Jahr 2015 in das Förderprogramm zur Stadterneuerung aufgenommen. Ziel ist es, die Ortsmitte aufzuwerten und für die Bürgerschaft von Auenstein attraktiv und lebendig zu gestalten.

Für die zentrale Aufgabe, die Neugestaltung der zentralen Ortsmitte gegenüber der Jakobuskirche wurde eine sogenannte Mehrfachbeauftragung durchgeführt, im Rahmen derer mehrere Büros aus dem Kreis der Architektur, der Stadtplanung und der Landschaftsarchitektur konkrete Vorschläge zur Umgestaltung aufzeigen sollten, mit dem Ziel, die beste konzeptionelle Lösung zu finden.

An der inhaltlichen Vorbereitung und der Entscheidung waren Vertreterinnen und Vertreter aus dem Gemeinderat, der örtlichen Vereine und Institutionen wie auch Bürgerinnen und Bürger und die Verwaltung aktiv beteiligt.

Mit der Entscheidung des Preisgerichts und der Empfehlung an den Gemeinderat kommt das Verfahren der Mehrfachbeauftragung nun zum Abschluss.

Das Ergebnis soll der Öffentlichkeit im Rahmen einer Ausstellung der eingereichten Arbeiten der Büros vorgestellt werden.

Die Eröffnung der Ausstellung durch Bürgermeister Bordon findet am

Montag, 24.07.2023 um 17:30 Uhr
in der **Tiefenbachhalle** statt.

Die Arbeiten werden außerdem am Dienstag, 25.07.2023 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Tiefenbachhalle noch zu sehen sein.

Zu der Veranstaltung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Besuch beim brotZeit-Frühstück an der Steinbeis-Gemeinschaftsschule Ilsfeld

Seit 1 Jahr läuft an der Steinbeis-Gemeinschaftsschule das brotZeit-Frühstück im Aquarium. Bürgermeister Bordon hat gemeinsam mit Frau Hertrich der Projektleitung der Förderregion Heilbronn, der Schulleiterin Frau Bewersdorff und der kommissarischen Fachbereichsleiterin Kinder-Jugend-Bildung Frau Schlosser die ehrenamtlichen Frühstückshelfer und die Kinder besucht.



Es war sehr schön zu sehen, wie die Kinder die gemeinsame Frühstückszeit für Gespräche nutzen konnten und ein Gemeinschaftsgefühl entstanden ist. Hinter dem Projekt steckt eine tolle Grundidee. Auch in wirtschaftlich starken Regionen wie bei uns kann die Versorgung der eigenen Kinder eine Herausforderung darstellen. Gerade für diese Kinder bietet das Projekt, das vom Verein brotZeit initiiert wurde und über Spenden finanziert wird, eine wichtige Basis für einen guten Start in den Tag. Schön, dass auch die Steinbeis-Gemeinschaftsschule Ilsfeld zu den ausgewählten Schulen im Fördergebiet zählt.



Ein besonderer Dank geht auch an unsere ehrenamtlichen Frühstückshelfer, die für die Kinder als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, sie begleiten und ihnen das Frühstück zubereiten. Stellvertretend für die elf Ehrenamtlichen konnten wir uns heute bei zwei persönlich bedanken.

Ohne diesen unermüdlichen Einsatz wäre das Projekt nicht möglich.

Ebenso wäre das Projekt auch ohne Frau Bewersdorff nicht möglich. Als Schulleiterin steht sie hinter der brotZeit Idee und hat alles unternommen, um dieses Projekt erfolgreich an der Schule zu etablieren.

Gemeindeverwaltung Ilsfeld

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe:

Dr. Iris Bozenhardt-Stavradakis
 Dr. Heike Fellger
 Dr. Renate Gartner/Dr. Petra Neubauer, Dr. Jargon
 Dr. Tobias Buchholz/Huberta Hulde
 Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl/Dr. Ralf Sundmacher-Ottmann
 Dr. Gaby Schlereth
 Dr. Hanne Steck
 Dr. Helfried Vogel/Dr. Michael Melichar
 Dr. Claudia Bucur
 Dr. Christian Zöllner/Dr. Andrea Meiser
 ... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)
 -wenn die Arztpraxis geschlossen hat-

Für die Ärztegruppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der ärztliche Notdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141 6430430 zuständig.

Unsere Ärzte vor Ort:

Allgemeinärzte:

Dres. Buchholz/Fellger/Hulde
 König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 914210

Augenarzt:

Dr. Staudinger
 König-Wilhelm-Str. 105/1,
 Ilsfeld, Tel. 975050

Frauenarzt:

Dr. Dali Konstanz
 König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 9159440

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062 9042-0
 Mo., Di., 8:00 – 12:30 und
 14:00 – 16:00 Uhr

Mi. 8:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
 Do., Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Bürgerbüro

Samstag (1. im Monat) 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,
 Tel. 07062 9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat
 folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9:00 – 12:30 Uhr,
 Do. 14:00 – 18:00 Uhr,

Mi. geschlossen

Weitere Informationen finden Sie
 auch auf der Homepage der Gemein-
 de Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können
 Sie uns auch eine E-Mail an gemeinde@ilsfeld.de
 zukommen lassen.

Nuklearmedizinische Praxis:

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4,
 Ilsfeld, Tel. 9244024

Tierärzte:

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein
 Tel. 07062 62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str.
 15/1, Ilsfeld, Helfenberg
 Tel. 07062 914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld
 Tel. 07062 9760930

Zahnärzte:

Dr. Markus Stredicke, Zahnarzt Robert Hagel und Dr. Ilona Kiralyi

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld,
 Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Str. 60, Ilsfeld,
 Tel. 9797567

Oralchirurgie und Implantologie

Praxiskliniken JEGGLE ZEIDLER

Dr. Jeggler und Dr. Zeidler
 im Gesundheitszentrum Ilsfeld-Auenstein
 Beilsteiner Str. 33, Ilsfeld-Auenstein,
 Tel. 07062 676 000

Das Zahnärztehaus:

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller
 Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie:

Annekathrin Tschritter,
 Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie:

Dr. Cornelia Grau
 König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld: Tel. 07062 9042-0

Bauhof: Tel. 07062 9042-72

Freibad: Tel. 07062 9155580

Polizei: Tel. 110

Polizeiposten Ilsfeld: Tel. 07062 915550

Feuerwehr: Tel. 112

Diakoniestation Schozach-Bottwartal:

Tel. 07062 973050

Gasversorgung: Tel. 07144 266211

Stromversorgung: Tel. 07144 266233

Nahwärmeversorgung Notfall-Nr:

Tel. 07062 9042-49

Wasserversorgung:

Tel. 07062 9042-44, -45

Wasserversorgung Notfall-Nr.:

Tel. 0152 22987063

Telefonseelsorge HN: Tel. 0800 1110111

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131 49-0
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
 8.00 – 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten in der Notfallpraxis
 Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 -
 20 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Tierärztlicher Notdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!
 Notrufnummer für der tierärztlichen Notdienststring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg
 Tel.-Nr. 0761 120 120 00

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekenbereitschaftsdienst
 jeweils von 8.30 Uhr bis
 nächsten Tag 8.30 Uhr:
 Notdienstapothekensuche (Festnetz-kostenfrei): 0800 0022833

Samstag, 22.07.2023:

Rosen-Apotheke Talheim
 Tel.: 07133 - 9 86 20, Rathausplatz 34
 74388 Talheim

Sonntag, 23.07.2023:

Wacker'sche Apotheke
 Tel.: 07133 - 43 57, Bahnhofstr. 10
 74348 Lauffen am Neckar

Tag und Nacht für Sie zu sprechen:

Notruf für misshandelte Frauen:
 Tel. 07131 507853

Notruf für Kinder und Jugendliche:

Kreisjugendamt HN: Tel. 07131 994555

Außensprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle in der Diakoniestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld,

Terminvereinbarung unter:

Tel. 07131 964420

Essen auf Rädern: Tel. 07063 9339444

Pflegedienst pro individuum GmbH Heilbronn

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Tel. 07131 8987051

Außensprechstunde des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathausstr. 8 im Rathaus Ilsfeld,

Terminvereinbarung:

Tel. 07131 994-305

Belegung der Mehrzweck- / Sporthallen der Gemeinde Ilsfeld

In den Sommerferien vom **27.07.2023 bis 10.09.2023** bleiben die **Gemeindehalle Ilsfeld**, die **Steinbeishalle Ilsfeld**, die **Sturmfederhalle Schozach**, die **Tiefenbachhalle Auenstein** sowie das **Gemeindehaus Helfenberg** während dieser Zeit für den Sportbetrieb geschlossen.

Die Schozachtalhalle Ilsfeld ist aufgrund von Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Gemeinde Ilsfeld
Hallenverwaltung

Schozach-Bottwartalbahn: Öffentliche Vorstellung des aktuellen Stands der Machbarkeitsstudie am Dienstag, 25. Juli

Aktualisierte Machbarkeitsstudie zeigt positive Perspektiven für die Schozach-Bottwartalbahn

Mit Blick auf eine mögliche Reaktivierung der Schozach-Bottwartalbahn laden der Landkreis Heilbronn und der Landkreis Ludwigsburg am Dienstag, 25. Juli, 17 Uhr, zu einer Infoveranstaltung in die Reblandhalle Neckarwestheim ein. Den Gemeinden, Gemeinde- und Kreisräten sowie der interessierten Öffentlichkeit wird hier der aktuelle Stand der Machbarkeitsstudie vorgestellt, insbesondere Erkenntnisse zur Wirtschaftlichkeit und zur Festlegung einer Vorzugsstreckenvariante.

Der Personenverkehr der Schozach-Bottwartalbahn – im Volksmund auch „Entenmörder“ genannt – wurde 1966 aufgrund eines stetig wachsenden motorisierter Individualverkehrs sowie einer parallel geführten Bahnbus-Linie eingestellt. Die Stilllegung erfolgte im Jahr 2000. Dennoch gab es bereits in den Folgejahren seitens der Landkreise weitere Initiativen und Untersuchungen hinsichtlich einer Reaktivierung der Strecke, die aber zu keinem förderfähigen Konzept führten.

Einen neuen Schub bekam das Projekt vor sechs Jahren: Überfüllte Autobahnen und Straßen sowie ein generelles Umdenken zum Schutz von Natur und Umwelt in Zeiten des Klimawandels führten dazu, dass die Landkreise Heilbronn und Ludwigsburg sowie die Stadt Heilbronn sich erneut mit der Reaktivierung befassten. Eine bereits 2020 fertiggestellte Machbarkeitsstudie konnte jetzt aufgrund geänderter Förderbedingungen aktualisiert werden und dient nun als Vorstudie für eine folgende Standardisierte Bewertung zur Darlegung des volkswirtschaftlichen Nutzens und der Förderfähigkeit. Nachdem die Ergebnisse 2020 noch sehr ernüchternd waren, was eine mögliche Reaktivierung der Strecke Heilbronn – Beilstein – Marbach angeht, zeigt die auf der Grundlage neuer Förderbedingungen aktualisierte Machbarkeitsstudie jetzt konkrete positive Perspektiven für eine Reaktivierung auf. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der öffentlichen Veranstaltung teilzunehmen und sich nach der Vorstellung der Maßnahmen in die Diskussion mit einzubringen.

Kinder und Jugendreferat

MESOMERIE & SPRINGHEEL JACK rock(t)en im Jugendtreff GNASCHT

Nach unsagbar langer Zeit war es am vergangenen Wochenende endlich wieder soweit, und im **Jugendtreff GNASCHT**, gab es ein **Rockkonzert**.

Bereits am Mittag wurde alles für den Abend aufgebaut, gerichtet und mehrere Soundcheck-Proben durchgeführt, schließlich sollten gleich 2 Bands am Abend, ihren Auftritt im Jugendtreff GNASCHT haben.

MESOMERIE konnten **SPRINGHEEL JACK** als Vorgruppe gewinnen und somit ging es für die ca. 50 Konzertbesucher, zunächst mit deutschen und vereinzelt englischsprachigen Rockliedern los, ...

... und so war es für **MESOMERIE** nach kurzem Umbau auf der Bühne, ein leichtes (Gitarren) Spiel, die Konzertbesucher weiterhin mit vielen, vielen Songs zum Mitsingen und Mitfeiern zu begeistern.

DANKE sagen wir an beide Bands, sowie an alle fleißigen Hände im Hintergrund und natürlich den Konzertbesuchern.

Mal sehen, wann es wieder heißt:

Es wird gerockt im GNASCHT



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Landratsamt Heilbronn

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Ilsfeld, Helfenberger Straße K 2089	02.05.2023	30	123	14	61
Ilsfeld, Vorstadtstraße (Höhe Schule)	04.05.2023	30	69	0	36
Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße L 1100	10.05.2023	30	7	0	33
Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße L 1100	10.05.2023	30	796	7	43
Ilsfeld, Helfenberger Straße K 2089	12.05.2023	30	130	27	47
Ilsfeld, Auensteiner Straße L 1100	23.05.2023	30	230	47	62
Ilsfeld, L 1105	25.05.2023	70	542	57	102
Ilsfeld, Bildstraße	31.05.2023	30	40	2	42
Ilsfeld, Wunnensteiner Straße	31.05.2023	50	73	1	59
Ilsfeld, L 1100	01.06.2023	70	212	40	111
Ilsfeld, L 1100	05.06.2023	70	237	23	99
Ilsfeld, L 1100	14.06.2023	70	155	16	94
Ilsfeld, Lauffener Straße L 1105 (Höhe Einmündung Robert-Bopp-Weg)	14.06.2023	70	213	33	95
Ilsfeld, Lauffener Straße L 1105 (Höhe Einmündung Robert-Bopp-Weg)	14.06.2023	70	174	21	91
Ilsfeld, Lauffener Straße L 1105 (Höhe Einmündung Robert-Bopp-Weg)	28.06.2023	70	722	126	122

Es ist etwas passiert und alle müssen sofort raus aus dem Haus ... Es gibt viele denkbare Notsituationen, und je nachdem kann es eine längere Zeit dauern, bis es ein Zurück in die eigene Wohnung gibt. Für eine solche Situation sollten alle wichtigen Dokumente bereitliegen. Bloß welche? Und in welcher Form? Im Original sollten Familienurkunden griffbereit sein, zumindest als beglaubigte Kopie Sparbücher, Rentenbescheinigungen, Zeugnisse oder wichtige Verträge. Als einfache Kopie genügen etwa Führerschein, Impfpass oder Grundbuchauszüge. All dies sollte in einer Dokumentenmappe gesammelt werden und im Notfall auffindbar sein.

#landkreisheilbronn #landratsamtheilbronn #notfallvorsorge #bevölkerungsschutz #bbk #fürallemalvorbereitet

Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

ALS EINFACHE KOPIE:

- > PERSONAL AUSWEIS, REISEPASS
- > FÜHRERSCHEIN UND FAHRZEUGPAPIERE
- > IMPFPASS, AKTUELLE PERSÖNLICHE MEDIKAMENTENLISTE
- > GRUNDBUCHAUSZÜGE
- > SÄMTLICHE ÄNDERUNGSBESCHEIDE FÜR EMPFANGENE LEISTUNGEN
- > ZAHLUNGSBELEGE FÜR VERSICHERUNGSPRÄMIEN (Z. B. RENTENVERSICHERUNG)
- > MELDENACHWEISE DER ARBEITSÄMTER, BESCHEIDE DER AGENTUR FÜR ARBEIT
- > RECHNUNGEN, DIE OFFENE ZAHLUNGSANSPRÜCHE BELEGEN
- > MITGLIEDS- ODER BEITRAGSBÜCHER VON VERBÄNDEN, VEREINEN ODER SONSTIGEN ORGANISATIONEN



Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

DAS GEHÖRT IN EINE DOKUMENTENMAPPE:

IM ORIGINAL:

- > FAMILIENURKUNDEN

IM ORIGINAL ODER ALS BEGLAUBIGTE KOPIE:

- > SPARBÜCHER, KONTOVERTRÄGE, AKTIEN, WERTPAPIERE, VERSICHERUNGSPOLICEN
- > RENTEN-, PENSIONS- UND EINKOMMENS-BESCHEINIGUNGEN, EINKOMMENSSTEUER-BESCHEIDE
- > QUALIFIZIERUNGSNACHWEISE (ZEUGNISSE)
- > VERTRÄGE UND ÄNDERUNGSVERTRÄGE
- > TESTAMENT, PATIENTENVERFÜGUNG UND VOLLMACHT



Kfz-Zulassungsstelle Landkreis Heilbronn

Besuche ab August ausschließlich mit Terminvereinbarung

Um Wartezeiten zu verkürzen, ist ein Besuch in der Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn ab August nur noch per Terminbuchung vorab möglich. Damit setzt der Landkreis seinen bereits im April dieses Jahres begonnenen Weg in Richtung einer benutzerfreundlichen Online-Zulassung ganz ohne Wartezeiten fort. Die Online-Terminbuchung ist bequem von unterwegs oder von zu Hause aus möglich, ist unkompliziert und dauert nur wenige Minuten. Eine gewisse Anzahl an Terminen kann bereits drei Wochen im Voraus gebucht werden, zusätzlich werden tagesaktuell weitere Termine freigeschaltet. Es besteht daher generell die Möglichkeit, auch kurzfristig noch einen Termin zu erhalten. Ter-

mine für August können ab sofort über das Online-Terminsystem unter www.landkreis-heilbronn.de/aktuelle-informationen-der-kfz-zulassungsstelle oder telefonisch unter der Hotline 07131 994-559 gebucht werden.

Das Anliegen wird bereits während des Buchungsvorgangs abgefragt. Zudem können Kundinnen und Kunden die Dauer ihres jeweiligen Anliegens bereits bei der Buchung einsehen. Dies ermöglicht eine bessere Planbarkeit.

Das Terminbuchungstool bietet folgende Vorgänge zur Buchung an:

- Abmeldung / Außerbetriebsetzung
- Anschriftenänderung / Namensänderung
- Überführungs-/ Kurzzeitkennzeichen / Ausfuhrkennzeichen ins Ausland / Zollkennzeichen
- Ausstellung Feinstaubplakette
- Neusiegelung Kennzeichen
- Händler-Kennzeichen (06er-Kennzeichen) / Oldtimer-Kennzeichen (07er-Kennzeichen)
- Internationaler Zulassungsschein
- Einfuhr/Import/Zulassung ausländischer Fahrzeuge
- Zulassung Neuwagen
- Zulassung Gebrauchtwagen
- Umkennzeichnungen (neue Buchstaben-/Zahlenkombination)
- Verlust Fahrzeugdokumente / Kennzeichen
- Technische Änderung am Fahrzeug
- Sonstiges

Online-Zulassung i-Kfz-3-Plus seit April erfolgreich im Einsatz

LIEBER SCHON IM NEUEN AUTO SITZEN?

KEIN BESUCH MEHR NÖTIG:
VIELE UNSERER ZULASSUNGS-
VORGÄNGE SIND KOMPLETT
ONLINE MÖGLICH.

ONLINE-DIENSTE
FÜR ALLE, DIE
IN DER STADT
HEILBRONN
WOHNEN →



ONLINE-DIENSTE
FÜR ALLE, DIE
IM LANDKREIS
HEILBRONN
WOHNEN →







Doch nicht in allen Fällen ist ein Gang in die Zulassungsstelle überhaupt noch notwendig: So bietet der Landkreis Heilbronn schon jetzt die Möglichkeit, Neuzulassungen, Wiederzulassungen und Ummeldungen bequem von zu Hause aus zu erledigen. Bereits im April dieses Jahres hat das Heilbronner Landratsamt ein damals bundesweit einmaliges Pilotprojekt auf den Weg gebracht. Mit dem vor drei Monaten gestarteten Echtbetrieb von i-Kfz-3-Plus können die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis

schon heute eine noch bessere, einfachere und komfortablere Online-Antragstellung nutzen. Ab Herbst ist dann für alle – Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen im Landkreis – mit i-Kfz-4 die Vollversion online. Ziel ist es, dass dann Kraftfahrzeuge online an-, um- oder abgemeldet werden können – und die Antragstellenden dann auch direkt losfahren können.

Nähere Informationen zu den Online-Diensten und den erforderlichen Unterlagen sind unter www.landkreis-heilbronn.de/online-dienste abrufbar.

MOTOR STARTEN STATT HIER ZU WARTEN?

KEIN BESUCH MEHR NÖTIG:
VIELE UNSERER ZULASSUNGS-
VORGÄNGE SIND KOMPLETT
ONLINE MÖGLICH.

ONLINE-DIENSTE
FÜR ALLE, DIE
IN DER STADT
HEILBRONN
WOHNEN →



ONLINE-DIENSTE
FÜR ALLE, DIE
IM LANDKREIS
HEILBRONN
WOHNEN →







Aus dem Standesamt

Sterbefall

12.07.2023

Karl Erich Sieber, Auenstein

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Ilsfeld,
Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld,
Tel. 07062 9042-0, Fax 07062 9042-19,
E-Mail: gemeinde@ilsfeld.de

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautba- rungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Bernd Bordon oder
sein Vertreter im Amt –
für „Was sonst noch interessiert“
und den **Anzeigenteil**:
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt.

INFORMATIONEN

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0,
wds@nussbaum-medien.de

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint
i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an
Feiertagen am vorhergehenden Werk-
tag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss:
dienstags, 12.00 Uhr

Auf einen Blick

Glückwünsche

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern – auch den nicht genannten – für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Frau Christel Hofheinz zum 75. Geburtstag am 20.07.

Herr Günter Johann Horak zum 70. Geburtstag am 21.07.

Herr Hermann Rudolf Mutter zum 85. Geburtstag am 24.07.

Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Mo	geschlossen
Di	10:00 - 19:00 Uhr (durchgehend)
Mi	14.30 - 18.00 Uhr
Do	14.30 - 18.00 Uhr
Fr	10.00 - 13.00 Uhr
Sa	10.00 - 13.00 Uhr

König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062 9042-15, Mail mediothek@ilsfeld.de
www.ilsfeld.de/mediothek
 Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter [mediothek.ilsfeld](https://www.instagram.com/mediothek.ilsfeld)

Wussten Sie schon ...

In unserem Lesecafé können Sie immer die aktuellste Ausgabe der Heilbronner Stimme lesen – gerne auch bei einer Tasse Kaffee oder bei einem Glas Wasser. Über unsere Kaffeemaschine gibt es Kaffee oder Espresso, Zucker steht bereit, für Milch sprechen Sie uns einfach kurz an. Und wenn Sie lieber draußen sitzen, so nutzen Sie doch den schönen Innenhof – auch hier gibt es Sitzgelegenheiten.



Foto: Mediothek Ilsfeld

Aktueller Medientipp

Erzählung: Das dritte Licht

Irland, zu Beginn der 1980er-Jahre: An einem heißen Sommertag liefert ein Vater seine kleine Tochter bei entfernten Verwandten auf einer Farm im tiefsten Wexford ab. Seine Frau ist schon wieder schwanger, noch ein Maul wird zu stopfen sein. So findet sich das Mädchen bei dem kinderlosen Ehepaar John und Edna Kinsella wieder. An einem ungewohnt schönen und behaglichen Ort, wo es Milch und Rhabarber und Zuwendung im Überfluss gibt. Aber auch ein trauriges Geheimnis, das einen Schatten auf die leuchtend leichten Tage wirft, in denen das Mädchen lernt, was Familie bedeuten kann.



Foto: Steidl Verlag

Das dritte Licht von der Autorin Claire Keegan wurde mit dem renommierten Davy Byrnes Award ausgezeichnet und in Irland als The Quiet Girl, ebenfalls preisgekrönt, verfilmt. Eine meisterhaft komponierte Geschichte über wirkliches Zusammenleben, Zuneigung und Zärtlichkeit.

Neue Brettspiele in der Mediothek

Wer spielt, gewinnt. Immer!

In der Mediothek sind **neue Brettspiele** eingetroffen und können ab sofort ausgeliehen werden:

„**Dorfomantik**“, frisch gekürtes Spiel des Jahres 2023, ist ein kooperatives Familien-Brettspiel von Michael Palm und Lukas Zach für 1 bis 6 Spieler ab 8 Jahren. Es ist ein Wohlfühlspiel par excellence: Nach einem schnellen Einstieg werden ganz entspannt Partie für Partie Plättchen zu einer Landschaft gelegt. Je nach Erfolg dürfen Schächtelchen mit neuem Material geöffnet werden. Die Landschaft wird größer, die Aufgaben kniffliger. Ursprünglich ein digitales Spiel, ist dies die analoge Umsetzung. Gelungen? Testen Sie selbst.

Mit dem Sonderpreis Spiel des Jahres 2023 ausgezeichnet wurde das zehnte Spiel der „Unlock!“-Reihe: „**Unlock! Game Adventures – Zug um Zug / Mysterium / Pandemic**“ von Cyril Demaegd für 1 – 6 Spieler ab 10 Jahren. Das Spiel basiert auf bekannten Brettspielen. Diese muss man jedoch nicht kennen, um die anspruchsvollen und kreativen App-unterstützten Rätselaufgaben gemeinschaftlich zu lösen und dabei Spaß zu haben.

Den Sonderpreis Kinderspiel des Jahres 2023 erhielt „**Unlock! Kids: Detektivgeschichten – Auf dem Bauernhof / Die Burg von Mac Unlock / Chaos**“ im Park von Cyril Demaegd, M. & W. Fort für 1 – 4 Personen ab 6 Jahren. Ganz ohne Zeitlimit und ohne Mediengeräte wird das spannende „Unlock!“-Konzept hier für jüngere Fans möglich.

Passend zu dem derzeitigen heißen Wetter ist das Spiel um die kleine Schildkröte Max, die gerne auf der Wasserrutsche in den See rast und dort angekommen, alle Tiere durch die Wellen bewegt: „**Rutsch & Flutsch**“ von J. & R. Escalante für 2 – 4 Personen ab 5 Jahren ist eine gelungene Mischung aus Geschicklichkeits- und Merkspiel mit einer tollen Ausstattung und Aufmachung.

„**That's not a hat**“ von Kasper Lapp für 3 – 8 Personen ab 8 Jahren ist ein amüsanter Bluff- und Merkspiel mit gezeichneten Bildkarten.

„**Fun Facts**“ von Kasper Lapp für 4 – 8 Personen ab 8 Jahren. Das kooperative Partyspiel hat fast keine Regeln, initiiert aber sofort Gespräche und sorgt so für viel Kommunikation.

Gute Laune kommt auf beim **Spezialtipp der Mediothek: „Hitster“** von Carleson, Marcus für 2 – 10 Personen ab 16 Jahren. Gemeinsam wird Musik gehört, wobei die Bandbreite der Lieder von 1908 bis 2021 reicht. Ein Hit wird mithilfe einer App und dem Streamingdienst Spotify angespielt und man errät, wann der Song erschienen ist und sortiert ihn in einen Zeitstrahl ein. Gemeinsame musikalische Erinnerungen bereiten der gesamten Spielrunde eine tolle Zeit.

Zum Vormerken und drauf freuen: Der nächste Spieleabend findet am **Freitag, 20.10. bereits um 18 Uhr bis 22:30 Uhr** statt.

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erdeponie Neckarwestheim

Freitag: 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Landratsamt Heilbronn

Sonderprogramm „Spitze auf dem Land“ fördert kleine und mittlere Unternehmen

Innovation ist der Schlüssel für die Spitzenstellung des Landes Baden-Württemberg als starker Wirtschaftsstandort. Der zunehmende globale Wettbewerb erfordert dauerhafte Anstrengungen für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung im gesamten Land. Mit der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ werden gezielt Impulse gesetzt, diese Position weiter auszubauen und Innovationen zu fördern.

Das Sonderprogramm richtet sich an Unternehmen, die das Potenzial zur Erlangung der Technologieführerschaft aufweisen. Unterstützt werden große umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäuden, Maschinen und Anlagen, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produktionsverfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Produkte dienen. Zusätzlich sollen durch die unterstützten Projekte nachhaltige Beiträge zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz im Produktionsprozess generiert werden.

In der aktuellen Förderperiode liegt der Fokus auf Unternehmen im Bereich Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie. Im Antrag ist entweder ein für das Unternehmen neues, eigenes Produkt oder eine neue, eigene Dienstleistung darzustellen.

Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten bis zu 20 Prozent, für mittlere Unternehmen mit bis zu 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent der förderfähigen Investitionskosten. Die Förderung ist im Regelfall auf höchstens 400.000 Euro pro Vorhaben begrenzt. Bei einem deutlichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 € erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können von der Gemeinde zusammen mit dem Unternehmen bis zum **31.08.2023** parallel im Landratsamt Heilbronn und Regierungspräsidium Stuttgart gestellt werden.

Die Antragsformulare sind unter rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/EFRE.aspx und weitere Informationen unter mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/ abrufbar.

Hausmüldeponien

Öffnungszeiten

Eberstadt

Montag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.45 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Schwaigern-Stetten

Dienstag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Ilsfeld

Einsatzbericht: Scheune mit Heu und Stroh in Vollbrand

Vermutlich durch einen Blitzeinschlag kam es zum Brand in einem landwirtschaftlichen Unterstand im Gewann Klee. Dieser beinhaltete vor allem Strohballen und einige landwirtschaftliche Maschinen.

Die Feuerwehr wurde gegen 22 Uhr kurz nach einem lauten Donnerschlag alarmiert.



Fotos: FFW Ilsfeld



Fotos: Elena-van-Brand Fotografie

Schon auf der Anfahrt wurde aufgrund des sichtbaren Feuerscheins Vollaarm für Ilsfeld und seine Teilorte ausgelöst. Außerdem wurde das WLF mit dem Abrollbehälter Tank der Berufsfeuerwehr Heilbronn zur zusätzlichen Wasserversorgung alarmiert. Da es im Außenbereich keine geeignete Löschwasserversorgung gibt, wurde mit dem Gerätewagen-Transport von Ilsfeld eine Schlauchleitung ins Wohngebiet Steinhölde verlegt. Von dort wurde aus dem Leitungsnetz Wasser an die Einsatzstelle geför-

dert. Landwirte versorgten mit Wasserfässern ebenfalls die Feuerwehr mit Löschwasser.

Mehrere Trupps unter Atemschutz waren bis in die frühen Morgenstunden mit den Löschmaßnahmen beschäftigt, da das Stroh aufwendig abgelöscht werden musste. Landwirte unterstützten hierbei die Feuerwehr mit landwirtschaftlichen Maschinen (Teleskoplader) um die Strohballen aus dem abgebrannten Schuppen zu holen und auf der benachbarten Wiese zu verteilen. Dort wurden die Glutnester dann von der Feuerwehr abgelöscht.

Das Gasthaus Ochsen versorgte die Feuerwehr mit einem kleinen Vesper sowie Kaffee und Getränken.

Von der Landwirtschaft unterstützten uns die Landwirte Obenland, Läßple, Röhrich und Golter.

Bürgermeister Bernd Bordon machte sich vor Ort ebenfalls ein Bild.

Über 50 Einsatzkräfte waren vor Ort bis 4:10 Uhr im Einsatz, die Aufräumarbeiten dauerten im Anschluss noch bis 5:22 Uhr.

Dennis Klecker Presseteam Feuerwehr Ilsfeld

Soziale Einrichtungen

Sprechstunde des Jugendamtes in Ilsfeld

Frau Künzel vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Landkreis Heilbronn bietet in den Räumlichkeiten des Rathauses Ilsfeld, jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwochen) von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr eine Sprechstunde an. Der Allgemeine Soziale Dienst berät bei Erziehungsthemen/ familiären Herausforderungen/ Kinderschutzthemen und vermittelt bei Bedarf Hilfen.

Diakoniestation Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind während unserer Bürozeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr unter Tel. 07062 973050 für Sie erreichbar.

Sie finden uns im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Auenstein, Beilsteiner Straße 33, 74360 Ilsfeld-Auenstein

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflegedienstleitung: stellv. **Ursula Wüstholtz**

Tel. 07062 97305-15 oder -27, persönliche Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 8:00 bis 14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Termine für Beratungsgespräche können Sie zu den o.g. Zeiten gerne vereinbaren.

Termine für Qualitätssicherungsbesuche können Sie am besten am Donnerstag und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr vereinbaren unter 07062 97305-18.

NEU: Tagespflege

Leitung: **Nadine Bosch**

Tel. 07062 97305-28, persönliche Sprechzeiten: 10:00 bis 14:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Einsatzleitung: **Stefanie König,**

stellv. Einsatzleitung: **Bianca Merkt**

Tel. 07062 97305-13, persönliche Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 8:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Verwaltung:

Gabriele Vogt und Nicole Schöne

Tel. 07062 97305-0, Fax 07062 97305-20,

Geschäftsführung:

Matthias Brauchle, Tel. 07062 97305-12

www.diakonie-ilsfeld.de, info@diakonie-ilsfeld.de

Abschied in der Begegnungsgruppe der Diakoniestation im Mehrgenerationenhaus



Frau Susanne Gottwald verabschiedet Frau Regina Waldmann

Foto: Diakoniestation

Nach 28 Jahren wurde Regina Waldmann verabschiedet. Frau Waldmann war seit 1995, mit ein paar wenigen Unterbrechungen, als Mitarbeiterin in der hauswirtschaftlichen Versorgung und in der Betreuungsgruppe der Diakoniestation Schozach Bottwartal in Untergruppenbach tätig.

In einer kleinen Abschiedsfeier überbrachte Susanne Gottwald den Dank der Diakoniestation. Gute Wünsche der Teilnehmenden und ein herrlicher Sommerblumenstrauß wurden überreicht. Margarethe Herter-Scheck, als ehrenamtlicher Vorstand, gab ihr viel Zuversicht und Gottes Segen mit auf ihren weiteren Lebensweg. Dazu eine Hand voll Konfetti, um das Leben zu feiern.

Wir als Diakoniestation sind dankbar und auch stolz, so treue Mitarbeiterinnen zu haben.

I A V-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um die Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihr Ansprechpartner für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Herr Jürgen Kohler.

Die Beratungszeiten sind:

Dienstag und Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon 07062 9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Beilsteiner Str. 33

Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel.: 07062 91652-0 und Fax -290

Hausleitung: Jochen Burkert

Hauswirtschaftliche Leitung: Kathrin Sander

Verwaltung: Margrit Mildner

EHRENAMT sucht DICH!

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der Evangelischen Heimstiftung. Wenn **DU** mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf.

Entsprechend **Deiner** Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit **Dir** die passende Tätigkeit finden.

Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam Singen, Spaziergänge in Ilsfeld

Wir freuen uns auf DICH

Liebe Grüße das KCS-Team

Tagespflege Ilsfeld ASB Region Heilbronn-Franken

Tagsüber bestens versorgt - abends im eigenen Zuhause!

Die Gäste der ASB Tagespflege werden durch ihre Angehörigen oder durch den Fahrdienst des ASB morgens zur Tagespflege gebracht und am späten Nachmittag wieder nach Hause gefahren. Tagsüber nehmen die Tagespflegegäste an einem abwechslungsreichen und bunten Aktivierungsprogramm teil. Wir backen, singen, feiern, spielen, gehen spazieren und vieles mehr. Das eingespielte Team der ASB Tagespflege in Ilsfeld verfügt über einen reichhaltigen Erfahrungsschatz und freut sich immer über neue Gäste. Insbesondere die tägliche Gymnastik erfreut sich großer Beliebtheit.

Vorteile auf einen Blick:

- Entlastung berufstätiger Angehöriger
- Erhaltung, Förderung und Wiedererlangung von sozialen und körperlichen Fähigkeiten
- Stärkung sozialer Kontakte und Vermeidung von Vereinsamung
- Sinnvolle Tagesgestaltung

Erstbesucher der Tagespflege laden wir herzlich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertag ein.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8.15 bis 16.00 Uhr

Telefon: 07062 979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ansprechpartner: Birgit Koch - Leitung

Ute Bartels - stv. Leitung

Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region HN e. V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e. V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwändige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z. B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliative-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne:

Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.

Tel.: 07134 900 180

Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8 bis 16 Uhr

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Infos auch unter: www.sapv-heilbronn.de

Herzlichst Ihr SAPV Team der Region Heilbronn

Bürger für Bürger e. V. Bürgerservice

Bürger der Gemeinde Abstatt – Beilstein – Ilsfeld – Untergruppenbach (mit eingemeindeten Orten) helfen ihren älteren und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Schwerpunktmäßig bietet der Verein Bürger für Bürger e. V. folgende Leistungen an, ohne in Konkurrenz zu den gewerblichen Unternehmen oder professionellen Organisationen zu treten:

- Kleine handwerkliche Hilfsdienste in Haus und Garten (Gardinen auf- und abhängen, Rasen mähen, Briefkasten leeren)
- Kleine Fahrdienste (auch mit Begleitung) zum Arzt, zur Massage etc.
- Haussitting (Haustiere füttern/ausführen, Blumen gießen)
- Kleine Besorgungen (Grab gießen, einkaufen, Arznei holen)
- Schriftverkehr mit Behördengängen zu Behörden/Krankenkassen
- Betreuung

Neue Mitglieder, die Hilfeleistungen erbringen wollen, können sich an die Ortskoordinatoren/in wenden.

Falls Sie den zuständigen Ortskoordinator/in Ihrer Gemeinde nicht erreichen können, wenden Sie sich an einen anderen Ortskoordinator / eine andere Ortskoordinatorin!

Wir alle helfen Ihnen!

für **74232 Abstatt:**

Annette Jacob

Weststraße 8

Tel.: 07062 / **61242**

E-Mail: jacob.annette@web.de

für **71717 Beilstein:**

Ingrid Bauer

Heilbronner Straße 38

Tel.: 07062 / **8802**

E-Mail: mus.grit@outlook.de

und

Otto Sonnenwald

Schmidhausener Str. 20

Tel.: 07062 / **8790**

E-Mail: c-o.sonnenwald@t-online.de

für **74360 Ilsfeld, Schozach, Auenstein**

Jutta Layer

Im Ring 50

Tel.: 07062 / **61029**

E-Mail: layer.jutta@t-online.de

und

Mechthild Jäger

Rieslingstraße 37

Tel.: 07062 / **6967**

E-Mail: resi47@web.de

für **74199 Untergruppenbach:**

Claudia Schlenker

Habichthöhe 81

Tel.: 07131 / **970465**

E-Mail: claudiaschlenker@gmx.de

für **74199 Unter- und Oberheinriet:**

Ursula Schaber

Am Lerchenberg 13

Tel.: 07130 / **9564**

E-Mail: ursulaschaber@web.de

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit:

- Ihrem eigenen Leben (für Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Beraten werden Sie durch Angela Tatti, Lebens-, Paar- und Erziehungsberaterin im Alten Rathaus in Auen-

stein, Hauptstraße 15 (1. OG, Raum 7). Termine erhalten Sie nach Absprache über das Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes unter Tel.: 07131 964420. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos.

pro individuum GmbH Heilbronn

Häusliche Kranken- und Altenpflege für **Ilfeld und Umgebung**

Zugelassen für alle Kranken- und Pflegekassen

Sie erreichen uns wie folgt:

info@pflagedienst-pro-individuum.de

Tel.: 07131-89 87 05 1

Fax: +49 7131-89 87 05 2

proindividuum GmbH

Ansprechpartnerin: Elisabeth Frick, Pflegedienstleitung und Aida Leibbrand, Geschäftsführerin

Tageseinrichtungen für Kinder

TEK Sternschnuppe

Baderegeln in der Kita Sternschnuppe

Am Dienstag, dem 27.06.23 wurde es spannend in der Kita Sternschnuppe. Frau Hanusch-Stelzer von der DLRG war zu Besuch und machte zusammen mit unseren großen Kindern einen Trockenschwimmkurs. Zuerst erhält jedes Kind ein Namensschild. Doch wie kann man denn einen Schwimmkurs ohne Wasser machen?



Zusammen haben wir zuerst die Baderegeln besprochen:

1. Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Bauch ins Wasser
2. Bitte nicht schubsen und keinen Köpfer
3. Verlasse das Wasser, wenn du frierst
4. Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser und bleibe im Nichtschwimmerbecken
5. Schwimme nie zu weit hinaus
6. Springe nur ins Wasser, wenn es tief genug ist
7. Bei Gewitter das Wasser sofort verlassen

Zu diesen Regeln hat uns Frau Hanusch-Stelzer ein tolles Lied mitgebracht, mit dem wir uns die Regeln ganz einfach merken können. Mit einem großen Schwungtuch machen wir große und kleine Wellen und lassen einen Wasserball darauf zur Musik tanzen. Das hat richtig viel Spaß gemacht. Anschließend erklärte sie

uns, was die Buchstaben DLRG überhaupt bedeuten: Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft.

Was macht das DLRG:

- retten Menschen
- kommen beim Unfall am Wasser
- üben die Rettung, können gut schwimmen
- Machen Seepferdchenkurse und Schwimmkurse
- bringen die Kinder zu ihren Eltern

Bewegungsgeschichte: Der Rettungsschwimmer

Was nimmt der Rettungsschwimmer mit ins Bad:

Schwimmbrille, Badehose/-anzug, Trinken, Handtuch, Essen, Sonnencreme, Duschgel, Mütze, Bürste, Schwimmflossen, Badekarte
Bei einer Rettungsübung mit dem Rollbrett haben wir selbst gelernt, wie man Menschen aus dem Wasser vor dem Ertrinken retten kann.

Bei dem Handpuppenstück „Rudi und Nobbi wollen schwimmen gehen“ wurden noch einmal die gelernten Baderegeln vertieft.

Zum Abschluss legen alle gemeinsam ein riesengroßes Bodenpuzzle. Jedes Kind bekam zum Abschied noch ein Malbuch, Urkunde und einen tollen Wasserball.

Danke an Frau Hanusch-Stelzer für diese spannenden und spaßigen Stunden!

Schulen

Steinbeis-Realschule Ilfeld

Abschlussfeier der Steinbeis-Realschule

Bei der diesjährigen Abschlussfeier der Steinbeis-Realschule wurden am vergangenen Freitag unsere „Zehner“ und „Neuner“ mit tosendem Applaus von den zahlreich erschienenen Gästen, in der Tiefenbachhalle in Ilfeld-Auenstein empfangen.

Nach freudiger Begrüßung durch den Schulleiter Herrn Gremmelmaier und Herrn Bürgermeister Bordon führten auserwählte Schülerinnen und Schüler souverän durch das abwechslungsreiche Programm, das mit einer Tanzeinlage unserer TANZ-AG eröffnet wurde.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch die Bigband in Kooperation mit der Musikschule Schozachtal unter der Leitung von Herrn Wolss - eine tolle Einrichtung an der Steinbeis-Realschule.

78 Realschulabschlüsse und 5 Hauptschulabschlüsse, davon 44 Urkunden in Form von Belobigungen und Preisen, wurden feierlich an die Schülerinnen und Schüler überreicht. Wie in jedem Jahr erhielten die Jahrgangsbesten, in diesem Jahr unsere Zwillinge Lukas und Niklas Rampmaier aus Untergruppenbach mit einem Schnitt von je 1,0, einen Sonderpreis.

Auch der Förderkreis der Steinbeis-Realschule, vertreten durch Frau Küstner-Pilz, konnte an diesem Abend mehrere Preise an engagierte Schülerinnen und Schüler verleihen.

Die Abschlussklassen präsentierten durch Videobeiträge einen Auszug aus ihrem Schulleben, mit dem Zeugnis und einer Rose in der Hand, entließ Herr Gremmelmaier die stolzen Schülerinnen und Schüler nicht nur in den Abend, sondern auch würdevoll in ihren nächsten Lebensabschnitt, für den wir ihnen weiterhin viel Erfolg wünschen.

Abschlussfeier der Steinbeis-Realschule



Sehr geehrte Damen und Herren,
im Rahmen unseres Süwag-StreetArt-Projekts verewigen sich am 18. Juli 2023 Schüler*innen der Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilfeld auf einem Trafo-Häuschen unserer Süwag-Netztochter Syna GmbH.

Gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Jan Malte Strijek entwerfen die jungen Künstler*innen eigene Ideen und setzen sie mit Sprühdosen in ein bleibendes Kunstobjekt um.

Wir möchten Sie herzlich zum Pressetermin vor Ort einladen:

Wann: Dienstag, 18. Juli 2023, um 11 Uhr

Wo: Trafo-Häuschen in der Brückenstraße in Ilfeld („neues Zentrum Ilfeld“)

Vor Ort stehen unser*e Süwag-Kommunikationsbeauftragte für den Bereich Süd, der Künstler*innen sowie die Vertreter*innen der Syna GmbH.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme. Zur bestmöglichen Anwesenheit bitten wir Sie, Ihre Teilnahme am 18. Juli 2023 an presse@syna.de.

Anmeldeschluss ist leider vorbei!

Schozachtalschule

Hauptschulabschluss 2023! Wir sind stolz auf euch!

Auch in diesem Schuljahr haben sich drei unserer Schüler aus der neunten Klasse dazu entschlossen, sich auf den externen Hauptschulabschluss vorzubereiten. Dies bedeutete für sie eine Menge zusätzliche Arbeit: das Schreiben und Präsentieren einer Hausarbeit, drei schriftliche Prüfungen im Mai und von Juni bis Juli kamen noch vier mündliche Prüfungen dazu. All diese Prüfungen legten unsere drei Schüler an der Hölderlin Werkrealschule in Lauffen ab.

Wir freuen uns und sind sehr stolz, dass **Angelina Kelm, Danish Ahmad und Raik Ballweg** diese Herausforderung gemeistert und mit Erfolg bestanden haben.

Wir wünschen euch für eure Zukunft, dass ihr euch weiterhin mit so viel Motivation und Ehrgeiz neuen Herausforderungen stellt. Herzlichen Glückwunsch!

Schlossbergschule Auenstein

Ein Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Ilfeld



Am 5.7. waren wir, die Klassen 4a und 4b bei der Freiwilligen Feuerwehr Ilfeld. Dort haben der Kommandant Herr Heber und sein Stellvertreter Herr Röhrich mit uns Experimente zum Thema Feuer gemacht und uns herumgeführt. Wir haben gelernt: Was kann brennen? Womit kann man es löschen? Und was für Löschmittel gibt es? Das war richtig cool! Wir haben auch voll viel dabei gelernt. Nun hat uns Herr Röhrich die Feuerwehr gezeigt und hat

uns auch alles ganz genau erklärt. Wir hatten auch ganz viele Fragen. Er hat uns auch die Garderobe gezeigt. Auf den Helmen der Feuerwehrmänner und -frauen sind unterschiedliche Aufkleber. Das „A“ steht zum Beispiel für die Atemschutzausbildung. Er hat uns auch gesagt, wie lange die Leute zum Umziehen brauchen: Sie brauchen 30 Sekunden bis eine Minute. Ganz schön schnell, oder? Nun hat er uns alle Geräte am Feuerwehrauto gezeigt. Zum Schluss durfte jeder noch mit dem Schlauch spritzen.

Roxy, Klasse 4b



Förderkreis Schlossbergschule Auenstein

EINLADUNG außerordentliche Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, Eltern und Freunde des Förderkreises Schlossbergschule Auenstein.

Zu unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung am **Dienstag, den 25. Juli 2023 um 20:00 Uhr** in der Pizzeria Dolce Vita in Ilfeld laden wir Sie alle recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Anstehende Veranstaltungen
5. Neuwahl Vorsitzende
6. Neuwahl Schriftführer/-in
7. Neuwahl des Kassiers
8. Verschiedenes

Anträge für die Mitgliederversammlung sind bis spätestens Dienstag, den 18.07.23, schriftlich an die Vorsitzende zu richten:

Frau Katrin Sander
Professor-Mangold-Weg 3
74360 Ilfeld-Auenstein

Wir freuen uns auf zahlreiche Anwesenheit.

Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein

Sommerkonzert



Plakat: HCG Beilstein

Musikschule Schozachtal

Musizierwoche ... Chor- und Bläserkonzert ... Ballettschnuppern

Anfang Juli fand die diesjährige Musizierwoche statt. Insgesamt fanden 25 Vorspiele bzw. Konzertstunden statt. Neben vielfältigen Einzelbeiträgen haben sich zahlreiche Ensembles gebildet und dafür geprobt – viele Duos, Trios, ein Saxophonquartett, zwei Streichquartette, Bands.



te Auszüge aus „Das kalte Herz“ in Szene und stellte den „Alptraum“ von Peter Munk dar.



Schauspielklasse Fotos: Jenkner

Selbst die Kleinsten aus „Musikwiege“, der musikalischen Früherziehung und der musikalischen Grundausbildung traten auf. Die neue Ballettlehrerin Laura Gazmaga machte deutlich, dass sie nicht nur Tänzerin, sondern auch eine einfühlsame Pädagogin ist. Die Schauspielklasse von Bernd Lindauer setz-

„Ein bestimmtes Konzert bleibt mir noch besonders in Erinnerung. Es fing an mit einem Saxophonquartett, drei Schüler spielten zusammen mit ihrer Lehrerin, Regina Büchner. Nur Augen schließen, und man fühlte sich wie in einem tollen Jazzkonzert mit hochkarätigen Musikern. Ihr gemeinsames Spiel

war so ausgefeilt. Die Krönung war eine Komposition von Frau Büchner. Anschließend wurden viele Beiträge von Violinen, Flöten, Klavier, Akkordeon, Posaune, Trompeten, Cello und Gitarren aufgeführt, meist von Schülern zusammen mit ihren Instrumentallehrern. Besonders spannend waren für mich die drei Kinderduos – Geige und Klavier, – die aufgeführt wurden.“ Liana Bertók Der Musikschulleiter Gerd Wolss bedankte sich herzlich bei seinem engagierten Kollegium und den zahlreich erschienenen Zuschauern.

Anna Sprenger und Julian Staudenmaier gestalteten ein „Begegnungskonzert der Chöre“. Kinder der Grundschulen Auenstein, Ilfeld, Abstatt und Unterheinriet ernteten viel Applaus!



die Kinderchöre

Der Abschluss der Bläserklassen fand in der Hohenriethalle Unterheinriet statt. Stolz nahmen die Teilnehmer das „Junior“abzeichen der Bläserjugend Baden-Württemberg entgegen.



Bläserklasse Auenstein

Fotos: Wolss

Vom 27. Juli bis 8. September entsprechend den Schulferien bleibt die Musikschule geschlossen. Wir wünschen allen Familien und Angestellten erholsame Ferien!

Ballett – Schnupperstunde!

Am Dienstag, 19. September 2023 bieten wir Plätze in den folgenden Schnupperstunden im Konzertsaal der Musikschule Schozachtal, Goldschmiedstraße 14, Abstatt an:

16:00 - 16:45 Uhr Ballett 6-8 Jahre (ab 1. Klasse)

17:00 - 18:00 Uhr Ergänzungsfach Modern/Jazz (ab 14 Jahre)

Im Anschluss zu jeder Stunde bleibt Zeit für Fragen.

Um eine angemessene Gruppengröße zu gewährleisten, bitten wir um Voranmeldung bis spätestens 15.9.23 per Mail an: info@musikschule-schozachtal.de

Bitte beachten Sie, dass die regulären Stundenpläne von der Kurszeit der Schnupperstunde abweichen können. Für alle anderen Altersklassen kann gerne im fortlaufenden Unterricht geschnuppert werden. Informieren Sie sich dazu bei uns im Sekretariat.

Zum Kurs bitte mitbringen: bequeme Kleidung/ Ballettkleidung falls bereits vorhanden, Ballettschläppchen/Turnschläppchen, Trinkflasche mit Wasser.

Wir freuen uns auf euch!

Ihre Musikschule Schozachtal

Weitere Informationen:

Schulleiter: Gerd Wolss, Telefon: 0 70 62/6 70 81

Stellvertretende Schulleiterin: Ute Niklaus

E-Mail: info@musikschule-schozachtal.de

Homepage: www.musikschule-schozachtal.de

Adresse: Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo.- Fr. 08:00 - 12:00 Uhr und Di. 14.00 - 16.30 Uhr